



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Digitaler Workshop Kommunalwahlen am 08. & 09. Mai 2021

<https://meet.jit.si/spdovhollenstedt>

Samstag, 08.05.2021, 09:15 Uhr – 15:50 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Andreas Blankenhorn-Reinking, Heino Hupe, Andreas Jentz, Thorsten Kerth, Reinhard Kolkmann, Karoline Nielsen, Gunda Rohde, Silke Scharpen, Ingo Schwarz.

Top 1: Begrüßung durch Andreas Blankenhorn-Reinking

Top 2: Konzept von Andreas Jentz

Top 3: Samtgemeinde Hollenstedt

- Erreicht bis 2016 / Ziele seit 2016:

In der auslaufenden Wahlperiode haben wir

- uns erfolgreich für die Schaffung von Kindergarten- und Krippenplätzen engagiert
- gerechtere und familienfreundlichere Tarife für die Kinderbetreuung erreicht
- die Ganztagsbetreuung im Krippen-, Elementar- und Grundschulbereich vorangetrieben
- uns für den Erhalt und den Ausbau von Freizeitangeboten wie Freibad, Büchereien und Jugendtreff eingesetzt
- die freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde durch eine gute und umfassende Ausstattung unterstützt.
- die Ausweisung neuer Flächen für Wohnen und Gewerbe und den Verbrauch von Ressourcen umsichtig behandelt.

Am weiteren Umgang mit diesen Themen werden wir uns auch zukünftig messen lassen und uns weiter für eine lebenswerte Samtgemeinde Hollenstedt einsetzen.

Darunter verstehen wir die Möglichkeit des Wohnens nahe an der Natur, bei umfassender Nahversorgung und guter Infrastruktur mit interessanten Freizeitangeboten und einem wohnortnahen Angebot von Arbeitsplätzen.

Für unsere politische Arbeit in den kommenden fünf Jahren heißt das:

- Schaffung neuer Kita-Einrichtungen über alle Altersgruppen hinweg, einschließlich eines Ganztagsangebotes für Schulkinder, beispielsweise durch den Betrieb einer unserer beiden Grundschulen als Ganztagsgrundschule.
- Erhalt und Modernisierung von Freizeitangeboten wie Freibad und Büchereien und deren barrierefreien Erreichbarkeit.
- Die Schaffung eines barrierefreien Samtgemeinderathauses in den nächsten Jahren.
- Die Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft auf Kreisebene unter Beteiligung unserer Samtgemeinde, um ein Angebot von bezahlbarem Wohnraum auch in unserer Region zu sichern.
- Die konsequente Nutzung von Fördermitteln des Bundes, des Landes und der EU für Investitionen, die unsere Samtgemeinde attraktiver und noch lebenswerter machen.
- Eine rechtzeitige und vorausschauende Investitions-, Finanz- und Infrastrukturplanung
- Die maßvolle und vorausschauende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.
- Weitere Unterstützung und Förderung der vorhandenen Willkommens- und Integrationskultur für die hilfeschuchenden Menschen aus anderen Kulturen, die vor Verfolgung und Tod aus ihrer Heimat zu uns flüchten mussten,



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

- Erreicht seit 2016:
 - a Voll erfüllt.
 - b Erhalt Freibad ja, Bücherei dicht wegen mangelnder Nachfrage.
 - c Es gibt noch kein barrierefreies Samtgemeinderathaus – ein Neubau wird die Anforderungen jedoch erfüllen.
 - d Wohnungsbaugesellschaft nein.
 - e Nutzung Fördermittel ja – laufender Prozess.
 - f Planung ja – laufender Prozess.
 - g Flächennutzungsplan ja – laufender Prozess.
 - h Willkommenskultur ja – laufender Prozess.

- Ziele ab 2021:
 - a Schaffung neuer Kita-Einrichtungen bleibt. Aber zeitgleich Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte (Integration, Mehrgenerationen, Tagespflegen...), Ausweitung des Angebotes – auch Digitalisierung.
 - b Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und öffentlichen Einrichtungen.
 - c Bezahlbaren Wohnraum schaffen – aber ohne Wohnungsbaugesellschaft.
 - d Übernehmen.
 - e Ja – aber mehr Akzente setzen.
 - f Flächennutzungsplan ja/bleibt. Ausgleichsflächen schaffen (wo entstehen diese?) nachhaltig und ressourcenschonend. Simultane Planung von Verkehrsströmen/-führung. „Radschnellwege“. Landkreisübergreifend.
 - g Generelle Förderung von Toleranz für Vielfalt, Fokus: alle „Benachteiligten“.
 - h Thema „Klima“ konkretisieren: Energieversorgung Freibad und Schulen, Kindergärten etc. Photovoltaik, Blockheizkraftwerk...?
 - i Thema (Verkehrs-)Lärmschutz wird weiterhin im Auge behalten.



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT**

Top 4: Gemeinde Hollenstedt

- Erreicht bis 2016 / Ziele seit 2016:

Die SPD hat in der letzten Wahlperiode unter anderem folgende Projekte in der Gemeinde Hollenstedt mitgestaltet:

- Beteiligung der BürgerInnen am Geschehen in der Gemeinde in Form unserer Bürgerbefragung,
- die Einführung des Anrufsammeltaxis,
- die Ausweisung von Wohngebieten und die Schaffung der notwendigen Infrastruktur,
- die Unterstützung der Kleiderkammer durch eine Spende des Ortsvereins.

In den kommenden fünf Jahren wollen wir für Sie erreichen, dass:

- ...der Lärmschutz insbesondere in Autobahnnähe verbessert wird. Hierzu wollen wir uns mit den Verantwortlichen auf Kreis- und Landesebene sowie den bereits bestehenden Bürgerinitiativen und auch unseren Bundestagsabgeordneten an einen Tisch setzen.
- ...der Durchgangsverkehr durch die Gemeinde minimiert wird. Auch hierzu wollen wir gemeinsam mit den Verantwortlichen auf höherer Ebene ein Konzept erstellen.
- ...die Jugendarbeit ausgebaut und verbessert wird. Der Jugendtreff soll sich nicht länger in einem Container befinden.
- ...die bereits bestehende Willkommenskultur in der Gemeinde weiter gepflegt wird und jeder einen Platz in unserer Gesellschaft findet. Nur so kann die Integration von anderen Kulturen gelingen.
- ...die Gemeinde sich aktiv an der vom Kreis zu gründenden kommunalen Wohnungsbaugesellschaft beteiligt, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.
- ...alle öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich sind. Niemand darf aufgrund einer Beeinträchtigung von öffentlichen Angeboten ausgeschlossen werden.
- ...häufiger Fördermittel von Bund, Land und EU zur Finanzierung von Investitionsvorhaben beantragt werden, um den Gemeindehaushalt zu schonen.

- Erreicht seit 2016:
 - a Ja – aber noch laufender Prozess.
 - b Ja – aber noch laufender Prozess.
 - c Ja – aber noch laufender Prozess.
 - d Willkommenskultur ja – laufender Prozess.
 - e Wohnungsbaugesellschaft nein. Aber Ortsbild-verträglicher Geschosswohnungsbau.
 - f Planung ja – laufender Prozess.
 - g Ja – aber noch laufender Prozess.
- Ziele ab 2021:
 - a Nachhaltige Entwickeln der Gemeinde durch maßvolle Bebauungspläne auf Grundlage der Flächennutzungspläne.
 - b Entlastung des innerörtlichen Verkehrs (Kreisel, Fuß-/Radwegachsen).
Gemeinschaftliche Nutzung vorhandener Verkehrsflächen.
Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Ort.

- c Attraktive Angebote für Jugendliche im Ort (Mountainbike-Parcours, Skater-Bahn etc.). Einbindung der Jugendlichen.
- d Bezahlbaren Wohnraum schaffen.
- e Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und öffentlichen Einrichtungen.

Top 5: Gemeinde Moissburg

- Ziele seit 2016:

im Dialog mit den Menschen im Dorf und den zugehörigen Ortsteilen möchten wir auf die Aufgaben der Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde verantwortliche, sozial ausgewogene Lösungen finden und deren Umsetzung im Gemeinderat gestalten.

- Ausbau der Verkehrssicherheit im Ort, wir wollen zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen und die zügige Beseitigung von Gefahrenstellen
- Weitere Verbesserung der **infrastrukturellen Anbindung** der Gemeinde an seine Nachbarn, wir wollen die Einführung des lokalen AST für Moissburg an den Wochenenden.
- **Förderung der Vereine, Gruppen**, Initiativen, der Kultur und der Vielfalt
- Wahrnehmung der besonderen **Verantwortung** für unsere **Kinder, Jugend** und unsere **Senioren**.
- Die Aufnahme und **Integration von Flüchtlingen** und Asylbewerbern findet in Moissburg bereits in vorbildlicher Weise statt. Diesen Weg wollen wir weiterhin begleiten und mitgestalten.
- Weiterentwicklung des **Naherholungscharakters des Dorfes** und seines umliegenden Wanderwegenetzes in Abstimmung und Ergänzung zum Regionalpark Rosengarten.
- Unser **Amtshaus** muss unter den Aspekten der **Inklusion** und der energetischen Sanierung umgestaltet und ausgebaut werden.

Moissburg wird weiter wachsen, dabei muss die **wirtschaftliche Entwicklung** genauso Schritt halten wie die **soziale Versorgung**.

- Wir wollen die Gründung und **Ansiedlung** neuer **Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe, Einzelhandel** und **medizinischer Vorort-Versorgung** unterstützen, das schafft Arbeitsplätze vor Ort. Ansätze für einen kleinen Wochenmarkt gibt es zudem bereits.
- Wir stehen für die **Erhaltung der Bücherei** in Moissburg.
- Wir wollen zusammen mit den Trägern der Kreis- und Landesstraßen an Konzepten zur **Gestaltung des Durchgangsverkehrs** durch unseren Ort arbeiten, damit Moissburg **auch in Zukunft ein attraktiver Lebensmittelpunkt** bleibt.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

- Was haben wir erreicht / welche Ziele bleiben / was sind weitere Ziele?
 - a Auf unsere Anträge hin wurden Geschwindigkeitsdisplays an allen Ortseingängen aufgestellt. Weiterhin streben wir in Ortsmitte „Tempo 30“ an.
Gestaltung Durchgangsverkehr. Attraktiver Lebensmittelpunkt.
 - b Kontinuierlicher Ausbau der Busverbindungen bleibt Thema.
 - c Förderung der Vereine, Gruppen, Initiativen der Kultur und Vielfalt bleibt.
 - d Wahrnehmung der besonderen Verantwortung für unsere Kinder, Jugend und unsere Senioren.
 - e „Aufnahme und Integration...“ bleibt – evtl. Zusammenfassung mit Punkt „d“.
 - f Weiterentwicklung des Naherholungscharakters des Dorfes und seines umliegenden Wanderwegenetzes.
 - g Unser Amtshaus muss behindertengerecht umgestaltet und umgebaut werden.
Energetische Sanierung bleibt. Stichwort Renovierung (Dach, feuchte Räume...). Amtshaus als „Dorfmittelpunkt“.
 - h „Moisburg wird weiter...) bleibt. Wochenmarkt und Bücherei raus.
 - i Zur Standortsicherung: Flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet. Maßvolle Weiterentwicklung von Baugebieten zur Standortsicherung von Kindergarten und Schule.
Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
 - j Ladestationen für eBikes und E-Autos (z.B. Auf der Bleiche, Parkplatz Amtshaus, Parkplatz Kirche).

Top 6: Gemeinde Wenzendorf

- Ziele seit 2016:

Am Herzen liegen uns viele Themen, dazu zählt ...

- ..., dass wir die **sanfte Entwicklung** der Bebauung, wie in den vergangenen 5 Jahren, weiter unterstützen werden und die Erhaltung alter Bausubstanz uns wichtig ist, damit der besondere Charme der Dörfer nicht verloren geht.
- ...unbedingt die **Sicherheit** auf unseren Straßen, Wegen und Plätzen.
- ...die Beteiligung an einer Wohnungsbaugesellschaft auf Kreisbasis, um auch in unserer Region bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, damit Arbeitnehmer in den Betrieben unserer Gemeinde hier auch eine Heimstatt finden können.
- ..., dass die belastenden Faktoren durch **Gewerbe** für die Bürger so gering wie möglich gehalten werden und Betriebe attraktive Arbeitsplätze in wohnortnahe schaffen.
- ..., dass **die Besonderheiten** in unserer Gemeinde, wie beispielsweise der Museumshof, mit Unterstützung des Dorferneuerungsprogrammes eine attraktive Anlaufstelle bleiben oder werden, die auch beeinträchtigte Anlieger akzeptieren können.
- ..., dass unsere Gemeinde ein Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen des „Dorferneuerungsprogramms für Wenzendorf“ erhält.

Was haben wir erreicht / welche Ziele bleiben / was sind weitere Ziele?

a „..., dass wir die sanfte Entwicklung...“ bleibt.

Wir haben maßgeblich am Dorferneuerungsprogramm mitgewirkt.

b „..., unbedingt weiterhin die Sicherheit...“ bleibt.

„Piktogramme“. Straßenwege und Plätze. Schaffung von Begegnungsplätzen. Ausweitung von Tempo 30-Zonen.

c Bestehende Gewerbestruktur erhalten, um Steuereinnahmen und Arbeitsplätze zu sichern.

d „..., dass die Besonderheiten unserer Gemeinde, wie beispielsweise der Museumshof...“.

„Anlieger“ weglassen.

e Dorfgemeinschaftshaus, Sport-, Spiel- und Beachvolleyballplatz: Attraktive Anlaufstellen (weitere?).

f Mahnmahl / Erinnerungsort/-kultur.

g Klima: Flächen schaffen – z.B. Blühstreifen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Wahlprogramme für SG und Mitgliedsgemeinden

1. ÖPNV, Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Sekundarstufe II, Kreissache AST oder vergleichbare Angebote
2. Verkehrsberuhigung, Reduzierung, Tempo 30er-Zonen
3. Erhalt dörflicher Strukturen
4. Niedersächsischer Weg, Klima- und Umweltschutz; Schutz von Flächen; Bereitstellung von Blühstreifen
5. Angebote für Jugendliche, Senioren und Seniorinnen....
6. Schulpolitik – auch Thema „Essen“, „Selberkochen“, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung
7. Schutz der Demokratie durch Schaffung von öffentlichen Plätzen zum politischen Diskurs/Austausch,
8. „Unsere Verantwortung“, Aufarbeitung der Vergangenheit, „wach halten“, „nicht vergessen“,
Wahrung der Demokratie, Verantwortung für die Zukunft, lernen aus Geschichte.
9. Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes, Wertschätzung, öffentliche Wahrnehmung fördern, „Wir fördern Feuerwehr, Vereine“ o.ä., Vereine nicht durch Auflagen, Gesetze... behindern/deren Existenz gefährden.
10. Was unterscheidet uns/unser Programm von anderen Parteien bzw. deren Programmen?
11. Unsere Antworten zum Thema „Tempo 130“ und „Verkehrsberuhigung“,
Umgehungsstraßen.
12. Radwegenetz – Kontaktaufnahme ADFC.
13. Inklusion.
14. Naherholungscharakter der SG erhalten bzw. ausbauen.
15. Erweitertes, vielfältiges Kinderbetreuungsangebot (außerhalb der regulären Zeiten – evtl. bis hin zu 24/7) ausweiten. Für Tagesmütterangebot beim Landkreis stark machen.
16. Maßvolle Entwicklung von Flächenverbräuchen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Sonntag, 09.05.2021, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Andreas Blankenhorn-Reinking, Heino Hupe, Andreas Jentz, Thorsten Kerth, Karoline Nielsen, Gunda Rohde, Silke Scharpen, Ingo Schwarz.

Top 1: Begrüßung durch Andreas Blankenhorn-Reinking

Top 2: Resümee zum Vortag

- Abgleich der Ziele + Ziel-Erreichung (eher wenig) gut.
- Wie wollen wir die Flyer genau gestalten?
- Es fehlt noch: Warum SPD wählen und nicht eine der anderen Parteien?
Noch mehr herausarbeiten: Unsere „Schärfe“. Unser Profil.
- Sehr viele (unbekannte) Infos aus den Mitgliedsgemeinden.
- Wie gießen wir aus der „Fülle“ des Erarbeiteten kurze, knackige Programme?
- Unsere Debattenkultur sehr gut 😊.

Top 3: Planung des Wahlkampfs / Terminierung

- Fototermin Seidel
12.06.2021 oder Anfang Juli 2021.
Zeitnahe Termin- und Preisanfrage am durch Gunda.
- Wahlanzeige der Partei, nach 22/1 NKWG & 34/1 NKWO
17.05.2021 bis 14.06.2021
- Mitgliederversammlung
10.06.2021 Aufstellung der Wahllisten SG, GG, Verabschiedung Wahlprogramme
- Stadler im Gespräch
24.08.2021
- Termine Haustürbesuche mit Svenja Stadler:
19.07. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Gunda und Ingo
02.09. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr Gunda und Ingo
17.09. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Andreas Blankenhorn-Reinking
- Infostände:
21.08.2021, 28.08.2021
04.09.2021, 11.09.2021, 18.09.2021, 25.09.2021



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

- Budget
8.500 €.
- Flyer-Erstellung
Andreas Blankenhorn-Reinking fragt nach Vorlagen beim UB nach.
Thorsten erfragt den Preis für 4.500 Exemplare. DIN A 3 gefaltet (also 2 Blatt DIN A 4 beidseitig). Farbdruck. Anfrage bei Torsten Herbst (<https://creativsign.com/>).
- Flyer-Verteilung
Postversand (Andreas Blankenhorn-Reinking klärt, ob Dialog- oder Tagespost), persönliche Verteilung (Wenzendorf).
- Plakate (Wahlkampf + Stadler im Gespräch)
Andreas Blankenhorn-Reinking fragt nach Vorlagen beim UB nach.
Slogan, Hohlkammerplakate, Personen, die wir vor Ort „ins Rennen schicken“.
- Video
Stellen wir aus diversen Gründen zurück.
- Anzeigen
Presse, insbesondere in der „hier“ (1. Innen- oder Rückseite). Evtl.
Werbeanzeige mit redaktionellem Text im Wochenblatt.
Homepage und Facebook.
- Erstwählerbrief
Aufgabe für Andreas Blankenhorn-Reinking und Thorsten.
- Schaukästen
Keine Extra-Aushänge.
Thorsten stellt Antrag für einen neuen Schaukasten in der Dorfstraße auf der nächsten Vorstandssitzung.
- Banner mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten
Andreas Blankenhorn-Reinking schickt Thorsten die Maße alter Banner.
Dann Anfrage bei JUR Werbewerkstätten Moisburg (<https://www.jur-werbung.de/>).



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN HOLLENSTEDT

Top 4: Kandidatengewinnung und -aufstellung

- Gemeinde Moisburg: Andreas Blankenhorn-Reinking spricht Hans-Jürgen Schaarenberg, Sonja Lesley-Hamblen und Dennis Ropers.
Silke spricht Georg Reitmayer an.
- Gemeinde Wenzendorf: Gunda spricht Marina Stöver an.
- Gemeinde Hollenstedt: Gunda spricht Gisela Gören an.
Andreas Blankenhorn-Reinking spricht Jan Breitweg an.
- Samtgemeinde Hollenstedt: Andreas Blankenhorn-Reinking spricht Thomas Dröge an.

Top 5: Nächste Termine

- ONLINE-Vorstandssitzung am 27.05.2021, 19:30 Uhr.
- Mitgliederversammlung am 10.06.2021, 18:30 Uhr.

Protokollführer: Thorsten Kerth